

**Protokoll der 17. Sitzung des Stadtteilbeirates Faldera
am 06.09.2011 in der Fröbelschule**

Beginn der Sitzung: 19:30Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

Thorsten Klimm (Stadtteilvorsteher), Michael Weiß (stellv. Stadtteilvorsteher),
Michael Pundt, Christian Richter, Uwe Studt, Jens Ahrens

Ratsherren Jahner, Sundermann und Pundt, Herr Keller (Citymanager NMS),
Herr Bluhm (SHZ), Frau Jahner (Seniorenbeirat), Herr Allais (Falderaschule),
Frau Lojewski (SEB Ukerschule), Herr Milkereit (GeFa), Vertreter des Hauke-Haien-
KiGa sowie weitere Bürgerinnen und Bürger.

Entschuldigt fehlt: Werner Didwischus

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Klimm begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung und der Protokollführung

- Herr Klimm schlägt vor, den TOP 5 zu vertagen, da von den Bewerbern niemand anwesend ist (Herr Tietgen hat seine Bewerbung zurückgezogen; Frau Oldekop ist im Urlaub)
- die Tagesordnung ist einstimmig angenommen
- Herr Studt wird einstimmig zum Protokollführer gewählt

TOP 3: Protokoll der letzten Stadtteilbeiratssitzung vom 27.06.2011

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 27.06.2011 werden keine Einwände erhoben und es wird somit einstimmig genehmigt.

TOP 4: Vorstellung der Fröbelschule

Entfällt, da von der Fröbelschule kein Vertreter anwesend ist

TOP 5: Vorstellung der Kandidaten und Wahl einer Schiedsperson

Vertagt auf die nächste Sitzung (Begründung siehe TOP 2)

TOP 6: Vorstellung des City Managements NMS durch Herrn Keller

Herr Klimm begrüßt nochmals Herrn Keller und übergibt das Wort.

Herr Keller stellt sich kurz vor und erläutert dann die wesentlichen Punkte seiner Arbeit. Er ist seit Mai 2011 Citymanager, seine Aufgabe als Citymanager ist die Attraktivitätssteigerung und Belebung der Innenstadt von Neumünster (Bereich zwischen Rathaus und Bahnhof). Er ist Mitglied im Stadtmarketingbeirat (9 stimmberechtigte Mitglieder: 5 aus der Wirtschaft, 2 aus der Verwaltung, 2 aus der Ratsversammlung sowie 2 nicht stimmberechtigte Mitglieder der Wirtschaftsagentur).

Außerdem hat Herr Keller folgende Aufgaben:

- Werbung für NMS innerhalb und außerhalb der Stadt
- Projekte für ein positives Image anschieben
- Zielsetzung ist, die Menschen in die Stadt NMS zu bringen
- Veranstaltungen koordinieren und begleiten (Gestaltung öffentlicher Raum)
- Kontaktpflege mit den Einzelhändlern
- Werbung für die Mitgliedschaft im Stadtmarketing
- Erlebnispakete schaffen, um die Verweildauer der Besucher zu verlängern

Nach dem Vortrag von Herrn Keller gab es von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Fragen und Anregungen.

Das Büro des Citymanagers ist seit kurzem an der Mühlenbrücke und kann gerne von Interessierten besucht werden.

TOP 7: Grundschulen in Faldera

Herr Klimm erklärt kurz den Inhalt dieses TOP. Es geht um die Zukunft der beiden Grundschulen in Faldera. Der Schulträger hat im August zu einer Veranstaltung ins Rathaus eingeladen. Teilgenommen haben: je 3 Vertreter der beiden Schulen (Schulleitung, Personalrat und SEB), die KEB-Vorsitzende, Frau Bartelheimer vom FD Schule, die Schulrätin Frau Salden sowie der Vorsitzende des Stadtteilbeirats.

Der Schulträger hat dort den Anwesenden die aktuelle Situation vorgestellt. Beide Schulen haben sinkende Schülerzahlen in Richtung Einzügigkeit. Außerdem ist an der Falderaschule die Position der Schulleitung nach der Pensionierung von Frau Puschnigg-Schütt vakant. Der Schulträger schlägt vor, beide Schulen organisatorisch zusammen zu legen. Herr Klimm verliest eine Gesprächsnotiz der Verwaltung, in der die Vorteile für eine derartige Verbindung erläutert werden.

Herr Klimm stellt klar, dass die Beteiligung des Stadtteilbeirats lediglich bei den Standorten liegt, alle weiteren organisatorischen Maßnahmen und Beschlüsse sind in den Gremien der Schulen sowie im Anschluss in den Gremien der Selbstverwaltung (Schulausschuss und Ratsversammlung) zu treffen.

Für den Stadtteilbeirat ist wichtig, dass beide Grundschulstandorte erhalten bleiben.

Der Stadtteilbeirat erteilt anschließend einstimmig seine Zustimmung.

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

Herr Klimm erläutert die Antworten auf Anfragen der letzten Sitzungen:

- Bäume an der Ukerhalle
- Grünrückschnitt Verbindungsweg Itzehoer Straße – Meldorfer Straße
- Instandsetzung der Zebrastreifen in Faldera

Folgende Anfragen werden an den Stadtteilbeirat gestellt:

- Anfrage von Anliegern der Gleiwitzer Straße zur Änderung der Vorfahrt in der Liegnitzer Straße (rechts vor links, ggf. 30 km/h-Zone?)
- Gefährliche Situationen vor der Ukerschule wegen parkender bzw. haltender Autos unmittelbar vor dem Schuleingang (Maßnahmen durch die Polizei?)
- Anfrage bezüglich gefährlicher Stolperstellen auf den Fußwegen an der Ukerhalle durch Baumwurzeln
- Weitere Nachfragen wegen mangelhaften Grünrückschnitt Verbindungsweg (Zuständigkeit wahrscheinlich durch die Anwohner)

Mitteilungen:

- Herr Lentföhr hat die Polizeiwache Faldera verlassen, Nachfolgerin ist Frau Beth
- In der nächsten Sitzung muss über eine mögliche Veränderung der Verkehrsführung Wasbeker Straße zwischen Ring und Stadthalle beraten werden
- Hinweis auf den Adventsmarkt beim THW an die Einrichtungen

TOP 9 Bürgerfragestunde

Keine Wortmeldungen

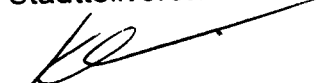
TOP 10: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Die nächste Stadtteilsitzung findet voraussichtlich im Oktober 2011 statt.

Herr Klimm dankt den Anwesenden sowie den Beiratsmitgliedern für die rege und konstruktive Beteiligung und schliesst um 21.45 Uhr die Sitzung.

Stadtteilversteher


Thorsten Klimm

Für das Protokoll

gez. Uwe Studt